

1. Reisekönigtum und Pfalz Aachen

- ① **Wiederhole** im Quiz M1 dein Wissen zum Reisekönigtum im Mittelalter.

1. Reisekönigtum
2. Mittelalter
3. Pfalz
4. Pferd
5. Lebensmittel
6. geplant
7. Vorteil

Lösungswort: Karl der Große



Wie du den QR-Code scannen kannst

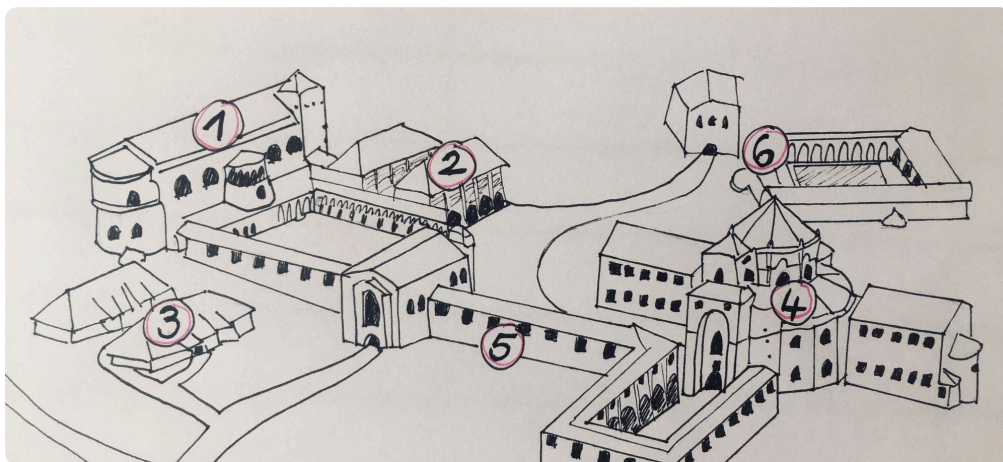
iPhone: Öffne die Kamera-App und scanne den Code damit.

Android: Lade im Play Store die App „QR Code Secuso“ herunter und scanne den Code.



M1 Quiz:
t1p.de/ivv8

- ② **Informiere** dich im Video M2 zum Aufbau der Pfalz Aachen.
Benenne anschließend die Gebäude im Schaubild M3.



M3 Schaubild: Pfalz Aachen, Ael1212, CC BY-SA 4.0



M2 Video:
t1p.de/1qmo

1: Königshalle

2: Wohnhäuser für die königl. Familie und den Hofstaat

3: Unterkünfte für Bedienstete

4: Pfalzkapelle

5: Kreuzgang

6: Badehäuser und Schwimmbecken

- ③ **Wähle** die richtigen und falschen Aussagen aus.

	richtig	falsch
Eine Pfalz ist eine Straße.	☐	☐
Auf der Pfalz legte der König mit seinem Gefolge eine Pause ein, während er durch sein Land reiste.	☐	☐
Die ersten Pfalzen entstanden im 19. Jahrhundert.	☐	☐
Die Pfalz in Aachen war auf den Überresten einer römischen Siedlung erbaut.	☐	☐

2. Den Aachener Dom virtuell erkunden

Der Aachener Dom ist eines der berühmtesten mittelalterlichen Bauwerke Deutschlands. Er wurde im 9. Jahrhundert errichtet, als Karl der Große seine Pfalz in Aachen ausbaute. Seitdem wurde die Kirche immer wieder verändert und umgebaut, doch ist sie auch heute noch gut erhalten.

- ① **Informiere** dich im Video M4 über den Begriff „Christianisierung“. **Kreuze** die korrekte Definition an. **Korrigiere** eine falsche bzw. unvollständige Definition.

Christianisierung ist...

- ☐ das Errichten von christlichen Bauwerken, z.B. Kirchen.
☐ ein Gebäude, in dem der König mit seinem Gefolge Pausen einlegte, während er durch das Land reiste.
☐ die Ausbreitung des Christentums in Ländern, die vorher nicht christlich waren.

Das Errichten von christl. Bauwerken gehört zur Christianisierung, definiert aber nicht.

Gebäude, in denen nennt man Pfalz.



M4 Video:
[t1p.de/5faq](https://www.t1p.de/5faq)

- ② **Begib** dich im Video M4 auf eine virtuelle Reise durch den Aachener Dom. **Beschreibe** die in T1 genannten Bestandteile des Aachener Doms sowie den Zusammenhang zur Christianisierung. **Ergänze** in T1.

Bestandteil	Beschreibung	Zusammenhang zur Christianisierung
Decken	- Mosaik an der Decke des Zentralbaus - Jesus Christus, 24 Heilige und die 4 Evangelisten sind abgebildet - Jesus hält ein Buch in der Hand, auf dem etwas in Latein geschrieben steht	- Jesus wird als Herrscher der Welt dargestellt - zeigt, dass die Christianisierung zur Verbreitung der Sprache Latein als Kirchensprache geführt hat
Karlsthr	- aus Marmorplatten - Goldplatte auf Vorderseite mit 17 Reliefs aus verschiedenen Zeiten - zeigen Abbildungen vom Leidensweg, Tod und Auferstehung Jesu	- Goldschmiedekunst bedeutendstes Kunsthandwerk - alles Heilige aus Gold (in Kirchen etc.) - mit Ausbreitung des Christentums auch Ausbreitung Kunsthandwerk und anderer Berufe (z.B. Priester)
Hauptalt	- oben auf Empore, höchster Ort im Dom - gegenüber Deckenmosaik und Abbildung von Jesus - aus Marmorplatten - Durchgang unter Thron	- König auf dem Thron identifiziert sich mit Jesus (Herrscher aus Gottes Gnaden) - Christianisierung als Pflicht eines Herrschers an seine Untertanen

T1 Tabelle: Bestandteile des Aachener Doms

3. Der Aachener Dom - ein Weltkulturerbe?

- ① **Lies** die Information M5. **Markiere** Kriterien für ein Weltkulturerbe farbig.



M5 Information: Das Weltkulturerbe

Sehr besondere Gebäude und Orte der Welt bilden zusammen das „Weltkulturerbe“. Ihre Namen stehen auf einer Liste. Damit wird gesagt, dass diese Gebäude und Orte wichtig für die gesamte Welt sind, nicht nur für ein Land.

Um auf die Liste zu kommen, muss ein Gebäude oder Ort besondere Kriterien erfüllen. Das heißt es muss z.B. ein Meisterwerk der Baukunst sein, eine außergewöhnliche Architektur besitzen oder menschliche Werte (bspw. die Religion) einer Zeit oder einer Region aufzeigen.

Die Liste stammt von der Organisation UNESCO, die Bildung, Wissenschaft und Kultur fördert. Wenn etwas auf der Liste steht, dann muss man sich gut darum kümmern. Die Städte und Länder, in denen sich das Weltkulturerbe befindet, sind darauf sehr stolz. Auch der Dom in Aachen gehört zum Weltkulturerbe.

Die UNESCO schreibt auf ihrer Website, dass der Aachener Dom lange Zeit ein Vorbild für viele religiöse Bauwerke in Europa war. Und, dass man schon zur Zeit Karls des Großen (9. Jhd.) den Dom als ein Wunder der Baukunst bezeichnete, das so wunderschön war, dass es von Menschen und Gott zugleich geschaffen sein musste.

- ② **Nenne** in T2 drei Kriterien für ein Weltkulturerbe und **erläutere** anschließend, inwiefern diese auf den Aachener Dom zutreffen.

Kriterien	Aachener Dom
Meisterwerk der Baukunst	lange Zeit Vorbild für religiöse Bauwerke in Europa
außergewöhnliche Architektur	außergewöhnliche Architektur, Wunder der Baukunst (höchster Bau nördlich der Alpen zur Errichtung)
bedeutend nicht nur für ein Land	Vorbild für viele religiöse Bauwerke in ganz Europa

T2 Tabelle: Weltkulturerbekriterien im Aachener Dom

- ③ **Partnerarbeit** digital:

Beurteilt in einem gemeinsamen Kommentar, ob der Aachener Dom zu Recht den Titel eines Weltkulturerbes trägt.

Arbeitet gemeinsam mit der Digitalen Pinnwand M6.



In der digitalen Pinnwand posten

ollliMache einen Doppelklick auf eine freie Stelle auf der Pinnwand. Achte darauf, dass du auch mit dem Handy scrollen und so eine freie Stelle auf der Pinnwand finden kannst. **/l**iliSchreibe deinen Kommentar in das erscheinende Feld. **/l**iliDeinen Namen musst du nicht angeben. **/l**iliKlicke auf eine freie Stelle auf der Tafel, wenn du fertig bist. Der Bearbeitungsmodus deines Kommentars ist nun geschlossen. **/li/ol**



M6 Digitale
Pinnwand:
t1p.de/mfvp

4. Kulturkontakt - Christentum und Islam im Mittelalter

pemDu hast soeben den Aachener Dom als Beispiel für die Christianisierung im Mittelalter kennen gelernt. Ab der Mitte des 7. Jahrhunderts breitete sich auch der Islam in Teilen Europas aus, vor allem in Spanien. /em/p

- ① **Markiere** die Stadt Córdoba in der Karte M7 farbig und **beschreibe** die Ausbreitung des Islam im 7. und 8. Jahrhundert in drei großen Etappen.



M7 Karte: Ausbreitung des Islam 622-750 Wikipedia, <https://t1p.de/21w1/>, CC0

p1. Etappe: Ausbreitung in Arabien (dazu gehören Jemen, Oman und Hedschas) /p

2. Etappe: Ausbreitung auf Ägypten, Persien, Syrien

3. Etappe: Ausbreitung in Nordafrika, Spanien

pemEin besonderer Ort des Kulturkontaktes zwischen Christentum und Islam ist die Kathedralen-Moschee in Córdoba in Spanien. /em/p

- ② **Informiere** dich im Informationstext M8 über die Kathedralen-Moschee.



M8 Information: Kathedralen-Moschee

pDie Kathedralen-Moschee von Córdoba in Spanien wurde 784 als Moschee gebaut und diente über viele Jahrhunderte Muslimen als Gebetshaus. Später wechselte die religiöse Herrschaft in der Region immer wieder zwischen Christentum und Islam. Durch die Christianisierung in Europa wurde die Stadt 1236 von Christen zurückerobert und das Gebäude wird seit dem als Kathedrale genutzt. Das Bauwerk hat somit islamische und christliche Elemente. Seit 1984 zählt es zum UNESCO Weltkulturerbe, vor allem weil es ein Symbol des Kulturkontaktes zwischen den beiden Religionen ist. /p



M9 Abbildung: Kathedralen-Moschee Córdoba, pixabay.com, gemeinfrei

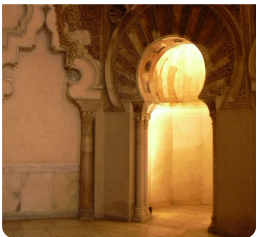
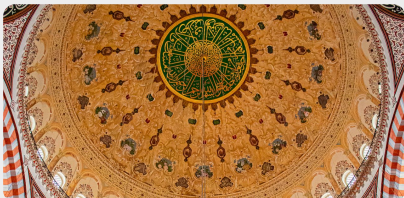
5. Die Kathedralen-Moschee virtuell erkunden

- ① **Erkunde** die Kathedralen-Moschee eigenständig mithilfe des virtuellen Rundgangs M10.



M10 Virtueller Rundgang:
t1p.de/6ucz

- ② **Identifiziere** bauliche Elemente des christlichen und islamischen Glaubens in der Kathedralen-Moschee, indem du sie in der Tabelle T3 ankreuzt, wenn sie dort zu finden sind.

bauliche Elemente einer Moschee	vor- handen ?	bauliche Elemente einer Kirche	vor- handen ?
 M11 Abbildung: Bethalle Wikimedia, gemeinfrei	☒	 M15 Abbildung: Kirchenschiff, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0	☒
 M12 Abbildung: Minarett pixabay.com, gemeinfrei	☐	 M16 Abbildung: Altar, pixabay.com, gemeinfrei	☒
 M13 Abbildung: Gebetsnische Wikipedia, CC BY 2.5	☒	 M17 Abbildung: Kirchenbänke, pixabay.com, gemeinfrei	☐
 M14 Abbildung: Kuppeldecke pixabay.com, gemeinfrei	☒	 M18 Abbildung: Orgel, pixabay.com, gemeinfrei	☒

T3 Tabelle: Bauliche Elemente Kathedralen-Moschee

6. Streit um die Kathedralen-Moschee

- ① **Informiere** dich im Video M19 über den Streit zur Benennung der Kathedralen-Moschee als Dom.



- ② **Fasse** den Konflikt mit eigenen Worten **zusammen**.

M19 Video über den Streit:
[t1p.de/c76g](https://www.t1p.de/c76g)

- Symbol der Co-Existenz der beiden Religionen
- „Moschee“ kommt nicht mehr im Namen vor- Bau gehört seit 2006 kath. Bistum
- Kritik: Leugnung der islamischen Geschichte (evtl. touristische Einbußen)
- Bürgerinitiative um Bauwerk wieder in öffentlichen Beseitz zu überführen (zusätzlich evtl. Verbindung zu Angst vor islamischem Dschihad (Drohung der Rückeroberung))

- ③ **Nenne** in Tabelle T4 mögliche Argumente für die Benennung des Bauwerkes.

Benennung	Kathedrale	Moschee	Kathedralen-Moschee
Argumente	- ursprüngliche Errichtung als christl. Basilika - seit 13. Jhd. als christliche Kirche genutzt - Kirche erhält das Gebäude seit über 800 Jahren - Kirche bewahrt islamische Elemente, aber heute ist es eine Kathedrale	- einst gewaltsame Aneignung des Baus durch Christen - lange islamische Geschichte - islamische bauliche Elemente	- Symbol der Co-Existenz der beiden Religionen - bauliche und religiöse Elemente beider Religionen - Beilegung des Streites

T4 Tabelle: Benennung des Bauwerkes

④ **Gestalte** nun einen Flyer über die Kathedralen-Moschee in Córdoba.

- Entscheide dich für Informationen und Bilder.
- Stelle auch den Streit um die Benennung dar.

freie Gestaltung, enthalten sein sollten:

- historische Fakten, z.B. Jahr der Erbauung
- religiöse, ästhetische Merkmale, z.B. Orgel
- Thematisierung des Streites, Positionierung durch die Benennung des Bauwerkes
- Bilder

The flyer template consists of several sections for text and images:

- A large rectangular area at the top for a main image, with a small airplane icon in the top right corner.
- Below this is a section with four horizontal lines for text.
- To the right of this text section is a large rectangular area for a second image.
- To the right of the second image is a vertical column of four horizontal lines for text.
- Below the second image is another section with four horizontal lines for text.
- Below this text section is a large rectangular area for a third image.
- To the right of the third image is a vertical column of four horizontal lines for text.
- At the bottom left, there is a small rectangular area for a logo or icon, followed by a horizontal line for text.

Flyer: Kathedralen-Moschee in Córdoba